

„Raus auf die Straße und hinein in den Dialog“

Wir sind aufgerufen, überall Missionare zu sein, sagte der Augsburger Bischof am Gedenktag des heiligen Josemaría Escrivá. - Eine Meldung von www.kath.net

28.06.2006

Augsburg (www.kath.net) „Raus auf die Straße und hinein in den Dialog“, wünschte der Augsburger Bischof Walter Mixa bei einem Gottesdienst

zum Gedenktag des heiligen Josemaría Escrivá (26. Juni), dem Gründer des Opus Dei, in der Basilika St. Ulrich und Afra. In seiner Predigt ging der Augsburger Oberhirte auf die Frage „Warum bist Du Christ?“ ein.

Mixa hob die Aussage des heiligen Josemaría hervor, dass die Aufgabe eines Christen darin bestehe, Christus zu suchen, zu finden und zu lieben. Jesus begegne uns in allen Menschen, im kleinen Kinde genauso wie im alt gewordenen Menschen. „Wir finden Jesus letztlich im großen Drama seiner Lebenshingabe am Kreuz“, so der Bischof. Er rief dazu auf, überall Missionare zu sein. Dies entspreche dem Gedanken des Heiligen, Jesus in die Welt hinaus zu tragen.

Josemaría Escrivá de Balaguer y Albás wurde am 9. Januar 1902 in Barbastro/Spanien geboren. Er

empfing 1925 die Priesterweihe und gründete 1928 das "Opus Dei", in dessen Mittelpunkt die Heiligung des Menschen durch seine alltägliche Arbeit steht. Josemaria starb am 26. Juni 1975 in Rom. 1992 wurde er selig-, am 6. Oktober 2002 heilig gesprochen.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/raus-auf-die-strae-und-hinein-in-den-dialog/> (09.02.2026)